

INTERPELLATION

von Grossrat Raymond Borgeat, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), der Grossrätinnen Véronique Maret, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), Michelle Grandjean Böhm, ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), Jacqueline Wyder Besson (Suppl.), ADG (SPO-PS-VERTS-PCS), und Mitunterzeichnenden betreffend neue OS: Inkrafttreten ab Schulbeginn im August 2011? (17.12.2009) 3.045

Wird die neue Orientierungsschule wirklich auf den Schulbeginn 2011 hin in Kraft treten? Anlässlich der zweiten Lesung des neuen Gesetzes über die Orientierungsschule war nämlich dieses Datum genannt worden. Zwei Elemente lassen allerdings daran zweifeln, dass dieser Zeitplan wirklich eingehalten werden kann:

Die IMP 2010-2013:

In der integrierten Mehrjahresplanung des DEKS gibt es einen Indikator zum Lektionenquotient pro Schüler. Der Unterricht in der ersten Fremdsprache (L2) bzw. für die zweite Fremdsprache (L3) wird im ersten bzw. zweiten Jahr in Halbklassen erteilt werden können. Der Lektionenquotient pro Schüler hätte während der Einführungsphase bis zu seiner Stabilisierung schrittweise erhöht werden sollen, da das dritte Jahr unter das neue Gesetz fallen wird. Allerdings wurde einzig eine Erhöhung zwischen 2009 und 2010 vorgesehen, nicht aber für die folgenden Schuljahre. Warum?

Das Angebot an zusätzlichen Zimmern

Aufgrund des Unterrichtens der ersten und zweiten Fremdsprache in Halbklassen wird man vor allem in den Orientierungsschulen mit Abteilungssystem mehr Schulzimmer benötigen. Auch wenn es den Gemeinden obliegt, entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen, muss dies zwischen dem Departement und den lokalen Behörden koordiniert werden. Wurde dies schon gemacht?

- a) Falls nicht – wurde etwas in dieser Richtung geplant?
- b) Falls doch, sollte das Departement einerseits die Anzahl notwendiger zusätzlicher Schulzimmer pro OS und andererseits baldmöglichst die Schulen bekannt geben können, die möglicherweise zu wenig Zimmer haben werden.

Falls es zu wenig Schulzimmer haben sollte – welche Massnahmen gedenkt das DEKS kurz- und mittelfristig zu treffen?

Sitten, den 17. Dezember 2009
(09.55 Uhr)

Raymond Borgeat, Grossrat,
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)
Véronique Maret, Grossrätin,
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)
Michelle Grandjean Böhm, Grossrätin,
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)
Jacqueline Wyder Besson, Grossrätin (Suppl.),
ADG (SPO-PS-VERTS-PCS)
und Mitunterzeichnende